

Pressemitteilung

Islam in Europa – Wie geht das?

Der Islam ist ein wesentlicher Bestandteil europäischer Gesellschaften geworden. Diskutiert wird in Europa aber über die Frage, wie er diese Gesellschaften prägen kann oder prägen sollte. Zur Podiumsdiskussion lädt auch die Katholische Akademie Hamburg in Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung und dem Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ) am 14. Januar 2015 um 19.00 Uhr ein.

Hamburg. Ohne Zweifel steht der Islam derzeit im Mittelpunkt öffentlicher Aufmerksamkeit. Dies gilt auch und gerade immer stärker für die muslimischen Minderheiten in Europa. Dabei ist der Islam im europäischen Haus durchaus kein neues Phänomen. Die Muslime, die es in Bosnien und Herzegowina seit 500 Jahren gibt, zeichneten sich traditionell durch eine hohe Toleranz gegenüber Andersgläubigen aus.

Wie stellt sich die Situation nun heute dar? Könnte die Tradition der islamischen Gemeinschaft in Bosnien und Herzegowina Modell für einen Islam sein, der auch in den pluralistischen Gesellschaften Europas zu Hause ist? Diesen und weiteren Fragen stellen sich Prof. Dr. Fikret Karcic, Mitglied des Präsidiums der islamischen Gemeinschaft von Bosnien-Herzegowina und Lehrbeauftragter an der Juristischen Fakultät der Universität Sarajewo, PD Dr. Hansjörg Schmid vom Schweizer Zentrum für Islam und Gesellschaft sowie Abu Ahmed Yakobi von der Schura Hamburg. Die Veranstaltung in der Katholischen Akademie Hamburg beginnt um 19.00 Uhr.

Veranstaltungsdatum: 14. Januar 2016

Uhrzeit: 19 Uhr

Veranstaltungsort: Katholische Akademie Hamburg, Herrengaben 4, 20459 Hamburg

Kooperation: Konrad-Adenauer-Stiftung, Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ)

Eintritt: 7,50/ 5,00 €

Kontakt: Sabine Poplat, Tel. 040 / 36 95 2-118